

## Stimmzettel<sup>1)</sup>

für die Bürgermeisterwahl<sup>2)/</sup>Verbandsgemeindebürgermeisterwahl/<sup>3)</sup>Ortsvorsteherwahl/<sup>3)</sup>Landratswahl<sup>3)</sup>

am .....

in/im .....<sup>4)</sup>

# Sie haben 1 Stimme

Nicht mehr als **eine** Stimme! Der Stimmzettel ist sonst **ungültig!**

Lfd. Nr.	Bewerber <sup>5)</sup>	Partei oder Wählergruppe angeben <sup>6)</sup>	
1	<b>Dornemann, Hans-Joachim</b> Geburtsjahr 1966  Bäcker Südstadt	B-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Dr. Koch, Rolf</b> Geburtsjahr 1957  Arzt Baumstadt		<input type="radio"/>
3	<b>Maier, Silke</b> Geburtsjahr 1976  Verkäuferin Winterdorf	A-Partei	<input type="radio"/>
4	<b>Niemand, Claudia</b> Geburtsjahr 1969  Dolmetscherin Dunkelstedt	WG ...	<input type="radio"/>
5	<b>Schmidt, Bruno</b> Geburtsjahr 1970  Fleischer Fischeroda		<input type="radio"/>
usw.			<input type="radio"/>

<sup>1)</sup> Die Farbe des Stimmzettels bei verbundenen Wahlen ist bei den Bürgermeisterwahlen orange, bei den Verbandsgemeindebürgermeisterwahlen beige, bei den Ortsvorsteherwahlen rosa, bei den Landratswahlen grau.

<sup>2)</sup> Auch zu verwenden bei Bürgermeisterwahlen in Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden.

<sup>3)</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

<sup>4)</sup> Das Wahlgebiet ist einzusetzen (Gemeinde/Ortschaft/Verbandsgemeinde/Landkreis).

<sup>5)</sup> In alphabetischer Reihenfolge (§ 29 Abs. 7 Satz 1 KWG LSA).

<sup>6)</sup> Die Angabe darf nur erfolgen, wenn für den Bewerber von einer Partei oder Wählergruppe eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 KWG LSA abgegeben wurde; auf die Zugehörigkeit zu dieser Partei oder Wählergruppe kommt es nicht an.